

WÜRGER OHNE STOPP

Bertie der Terrier



Hallo liebe Leute,

weil der Würger mit Stop, den ich letzte Woche getestet habe, mir ja eindeutig zu klein war, dachte noch, dass der einfache Würger ja gar nicht so schlimm sein kann. Da hatte ich aber die Rechnung im doppelten Sinne ohne den alten Newton gemacht. Der hat nämlich freudestrahlend mit mir getauscht und zwar für einen ganzen Tag! Und das physikalische Gesetz von seinem Namensgeber tat dann ein Übriges. Aber nun mal hübsch der Reihe nach. Ich tauschte also mein schönes Halsband gegen das Würgehalsband ohne Stop von meinem Kumpel Newton.

Erst bin ich noch frohen Mutes losgelaufen und alles war in bester Ordnung. Doch dann ist, direkt vor mir, der freche Carlo über den Zaun gesprungen. Ich meine, Katzen sind schon ein Highlight, aber Carlo, der Revierkater, der hätte wirklich mal eine Abreibung verdient. Ich also hinterher – hab doch nicht mehr an das Würgeding gedacht. Die Lederschnur zog sich unvermittelt zu. Ein jäher Schmerz durchzuckte meinen Kehlkopf und ich bekam schlagartig keine Luft mehr. Natürlich jaulte ich kurz auf, wer hätte das nicht getan. Meiner hat vor lauter Schreck die Leine losgelassen, ich bekam wieder Luft und ab ging die Post. Bis Meiner mal darauf kam mich zu rufen, hatte ich das Katzentier fast eingeholt. Aber dann kam der Rückruf und – was soll ich euch sagen – ich kann dann einfach nicht anders. So trottete ich zurück und Meiner nahm die Leine wieder auf.

Auf diesem Spaziergang ist uns aber noch etwas sehr amüsantes passiert. Meiner hat nämlich Frau Neu getroffen. Und die beiden hatten, wie immer, nur noch mit sich selbst zu tun. Mich stört das nicht sonderlich, dann kann ich wenigstens ausgiebig alles Mögliche beschnüffeln. Ich blieb also stehen, um Meinem zu zeigen, dass da ein sehr interessanter Duft auf der Straße lag. Meiner hält dann meistens einfach an und läßt mich in Ruhe meiner Nasenarbeit nachgehen. Auch dieses Mal bemerkte ich nur einen kurzen Ruck und sofort ließ der Zug an meinem Hals nach. Als ich mit dem Lesen der Botschaft fertig war, wollte ich wie immer an Meinem vorbei laufen, um ihm zu zeigen, dass er weiter gehen kann. Aber da war kein Meiner mehr, auch keine Frau Neu, noch nicht einmal eine Leine und auch das Halsband hatte sich in Luft aufgelöst. Zauberei? Einen kurzen Moment war ich mir nicht ganz sicher. Bis ich Meiners Spur erkannte. Hier war er noch vor zwei

WÜRGER OHNE STOPP

Bertie der Terrier



Minuten hergelaufen. Ich natürlich hinterher. Um die Ecke bei der Schule, zum Parkeingang. Was soll ich euch sagen? Da standen die beiden. Meiner mit der Leine in der Hand. Das Bild müsste man mal in die Zeitung setzen! Zum auf den Rücken schmeißen sage ich euch. Noch besser aber war der Blick von Meinem, als ich an ihm vorbeirannte: Er guckte so trottelig auf die Leine und das Halsband, dass Frau Neu sich vor Lachen fast nicht mehr halten konnte.

Newton hat dann seinen tollen Lederwürger zurück bekommen. So richtig glücklich wirkte er dabei aber nicht und das kann ich durchaus nachvollziehen. Vorwärts reist es Dir fast den Kopf ab und rückwärts bist Du schwupps ein freier Hund. Das habe ich dem Newton natürlich nicht verraten, da soll der mal schön selber drauf kommen. Falls Ihr aber solch ein Würgehalsband mal angelegt bekommt, kann ich nur eins empfehlen: Sofort den Kopf nach unten halten und rückwärts raus aus dem Ding. Vielleicht sehen eure Leute dann ein, dass das Teil nichts taugt und kaufen euch ein ganz normales Halsband. Was dabei zu beachten ist, erzähle ich euch nächste Woche. Eigentlich wollte ich ja erst alle anderen, sogenannten Erziehungshilfen testen, aber der Redakteur hat mir verraten, dass einige Lesemenschen einfach nur wissen wollen, was gut für uns Hunde ist und deshalb ziehen wir die beiden vernünftigsten Lösungen – Halsband und Geschirr - einfach mal vor!

Bis dahin 'ne schöne Woche noch

Euer Bertie